

Rundschreiben

Hallo liebe Landyfreunde,

Ich wünsche Euch allen ein gutes neues Jahr!

hoffentlich seid Ihr alle wohlbehalten aus dem Winterurlaub zurück. Wir hatten viel Schnee und einen wunderbaren Urlaub. Lang genug um Energie zu sammeln, kurz genug um sich wieder um die Landys zu kümmern.

Gerade angekommen zeigt uns die Eisenbahn wo es lang geht.



mit Volldampf ab ins neue Jahr!

Wie versprochen fängt das neue Jahr mit tollen Landys und Ranges an...



Es ist schon schade, dass kein Schnee da ist. Aber sehen wir den Vorteil darin, dass unsere schönen Landys gut zu sehen sind und nicht unter einer Schneedecke versteckt sind. Und zu Jahresanfang ist die Auswahl an Neuzugängen wirklich toll!



No. 465, LR 88 SIII, 117.900 km, TÜV neu, Preis 28.000,- incl. MwSt. awb.



Beste Substanz, wenig Kilometer, super Technik, erster Lack, sensationelle Optik. Das wäre es mit wenigen Worten. Diesen tollen Landy habe ich vor ein paar Jahren in der Schweiz gefunden, vermutlich war er die längste Zeit im Tessin, und hat deswegen ein super erhaltenes solides Chassis.

Der



Rost auf der A-Säule ist nur äußerlich, und wurde von uns wegen der coolen Optik so konserviert.



Wir haben einen neuen Overdrive eingebaut, neue Felgen vom 130er und breitere Reifen montiert.



Ebenso ist ein verbesserter Vergaser montiert. Soeben wurde fast die komplette Bremsanlage und der Auspuff erneuert. Um die Substanz zu erhalten wurde der Landy mit Mike Sander versiegelt.



Der Landy sieht nicht nur super aus, sondern er fährt auch sensationell gut und leichtfüßig. Fazit, ein wirklich einmaliger cooler Landy mit toller Substanz und guter Technik.



Aufgrund der guten Substanz auch für einen V8 Umbau geeignet. Vgl. https://landy-point.de/index.php?ffact=art&ffact2=show&art_id=e3ef03230ad47214740001575292432b
Oder <https://www.youtube.com/watch?v=ofXhDTor2gk>

und gleich noch mal ein toller Landy

No. 456, LR 88 SIII, 146.593 km, TÜV neu, Preis 21.000,-



Wunderschöner Station Wagon mit verzinktem Chassis.

Grundsätzlich kann auch beim Station Wagon das Dach abgenommen werden. Das ist vielleicht auch der Grund warum immer weniger dieser tollen Landys mit originalem Dach herumfahren.

Der Besitzer hat diesen Wagen vor rund 15 Jahren in der Schweiz gekauft. In Eigenregie hat er vor rund 10 Jahren das verrostete Chassis durch ein neues verzinktes Chassis ersetzt. Die Karosserie ist für das Alter sehr schön erhalten und schön gerade.



Dieser Landy strahlt den Originalcharme der guten alten Zeit aus.

Der Lack wurde an verschiedenen Stellen erneuert, aber das fällt kaum auf, das gesamte Erscheinungsbild ist außerordentlich authentisch und original.





Der Landy hat eine hydraulische Winde und ein Rückeschild. Der Vorbesitzer nutzte seinen Landy auch in seinem privaten Wald zu gelegentlichen Holzarbeiten. Sein Landy leistete ihm immer gute Dienste- er wird nur wegen einer kompletten Interessenverlagerung verkauft.



Wir haben dem Landy gerade noch neue Reifen und Felgen spendiert. Der Landy fährt gut und

absolut zuverlässig, auch auf Langstrecken.

Fazit, ein kernsolider Wagen dem durch das verzinkte Chassis der Winter nicht viel anhaben kann, mit einer tollen original erhaltenen Optik innen und außen. TÜV wird bei verkauf neu gemacht, Verkauf im Kundenauftrag.



Aufgrund der guten Substanz und dem verzinkten Chassis auch für einen V8 Umbau geeignet. Vgl. <https://landy-point.de/index.php?>

[ffact=art&ffact2=show&art_id=e3ef03230ad47214740001575292432b](https://www.youtube.com/watch?v=ofXhDTor2gk)

Oder <https://www.youtube.com/watch?v=ofXhDTor2gk>

LR SIIa, Bj. 7/1968, 65.000 km, TÜV 11/2020, 10.000,-



Der Besitzer dieses Land Rovers hat uns gebeten den Landy für ihn zu verkaufen. Vor einigen Jahren hat der Besitzer den Land Rover „restaurieren“ lassen. Dabei wurden umfangreiche Arbeiten gemacht, sowohl an Chassis wie an der Spritzwand wurden umfangreiche Schweißarbeiten gemacht.



Diese Schweißarbeiten sind teilweise sehr grob ausgeführt. Verschiedene andere Dinge wurden ebenso „unschön“ gelöst, wie z.B. die „Verblechung“ der



Kotflügel front.

Auch die Elektrik ist nicht original und etwas eigenwillig verlegt, aber funktioniert.

Tatsache ist, dass der Motor gut läuft, und der Wagen gut fährt. Durchrostungen waren keine zu finden. Angeblich wurde das Chassis und die Spritzwand verzinkt. -Wir distanzieren uns ausdrücklich von der



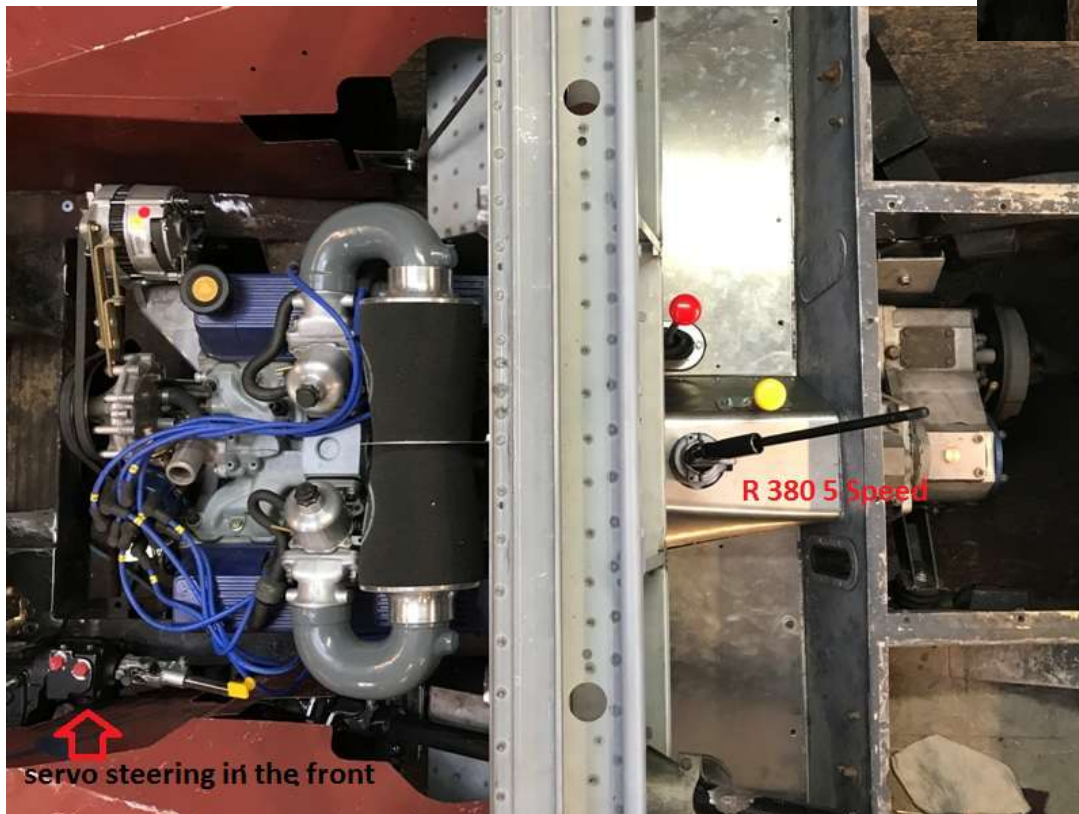
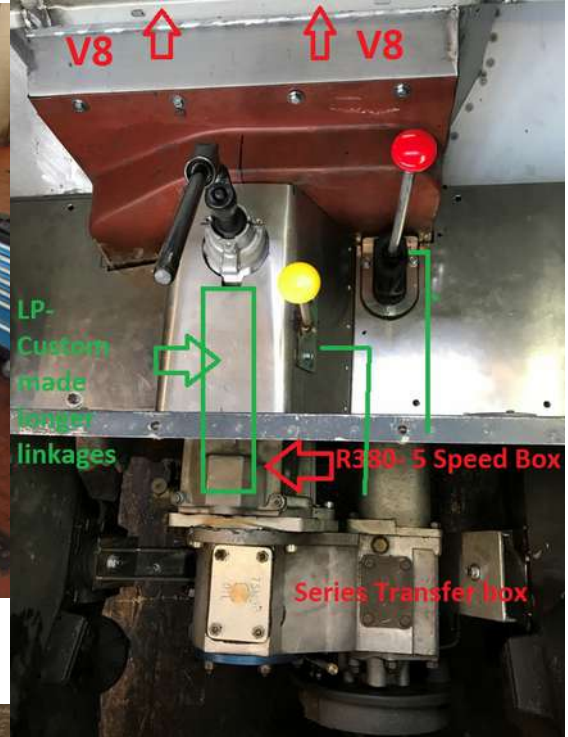
Restaurations-

Es liegt ein Wertgutachten von 2016 vor, mit 20.500,-€. Aus den genannten Gründen halten wir das für zu hoch, und haben mit dem Besitzer einen Verkaufspreis wie oben besprochen.

Für jemanden der einen billigen aber dennoch soliden SII will, mit den skizzierten Einschränkungen ist das eine gute Chance. Auf Wunsch senden wir gerne weitere Bilder. Verkauf im Kundenauftrag.

In der Werkstatt läuft auch schon wieder alles auf vollen Touren, anbei ein paar Momentaufnahmen kurz erklärt

bei diesem Serie 1 wurde gerade die Karosserie um die V8 Einheiten herum zur Probe aufgebaut



Insbesondere Spritzwand und Getriebetunnel wurden umgebaut/neu gebaut und angepasst. Erst wenn diese Arbeiten fertig sind kann alles zerlegt und zum Lackierer gebracht werden.

Hier auch zu sehen unser Umbau auf die Servolenkung



Otte macht an dem Range dessen Chassis er im Dezember noch auf die Beine stellte, die Karosserie fertig.

Hier zeichnet er die Änderungen an die er an dem neuen Vorbau für Halterungen des Kühlergrills noch machen muss.

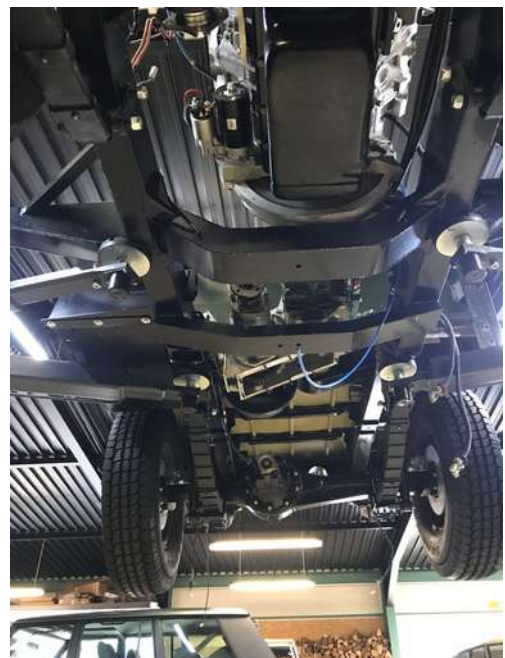


Noch 2 kleine Werkstattnachträge aus 2020 halte ich für erwähnenswert und möchte ich Euch nicht vorenthalten.

In 2020 haben wir das erste mal ein LT230 Verteilergetriebe (permanent-Getriebe) umgebaut auf zuschaltbaren Allrad.

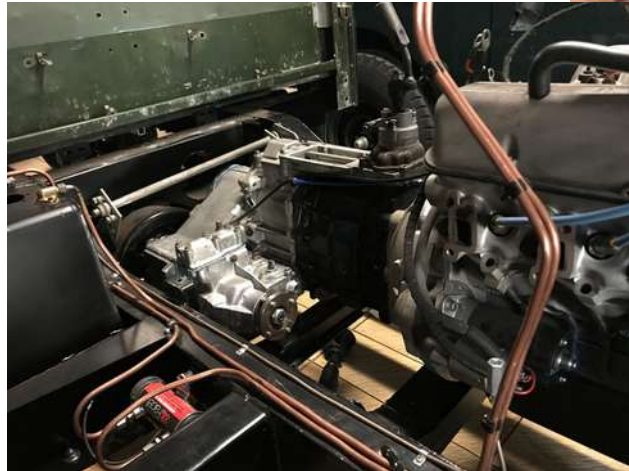
Bislang war man bei 5 Gang Umbauten in Serie Landys (z.B. mit V8), auf die Verwendung des schwächeren und lauterem Serie VTG angewiesen welches an das 5 Gang Getriebe adaptiert werden musste.

Nun kommt der komplette Getriebestrang aus dem Defender, -aber zuschaltbar. Das bringt Sicherheit, Zuverlässigkeit und Ruhe. |



Hier ein Bild des
Innenlebens das im
LT 230 umgebaut wird.

und so sieht´s dann im
Serie Landy aus.



Natürlich mussten Dinge wie
Handbremsansteuerung und
Kardanwellen noch umgebaut werden.

**In 2020 haben wir eine neue Methode zum Chassiswechsel
erarbeitet.- das ist für alle interessant bei denen ein
Chassiswechsel ansteht !**

Die Idee war - nur das Chassis zu
wechseln- und dabei möglichst wenig
andere Arbeit zu haben.
Wir haben ein Grundgestell entwickelt
das es uns ermöglicht das Chassis
unter der Karosserie zu wechseln,
ohne den Motor und das Getriebe aus
der Karosserie herauszunehmen.
Hierbei sparen wir viel Zeit, weil z.B.
die ganzen Verbindungen und
Steuerungen zwischen
Antriebseinheit und Karosse (Strom,
Wasser, Kupplung, Klima etc.) nicht
ab- und angebaut werden müssen.

**Dadurch wird der Chassiswechsel
deutlich günstiger und
kalkulierbarer.**



Zu guter letzt weise ich auf wie immer gute Literatur der Motor Klassik hin.

In dem noch erhältlichen Februarheft ist ein toller Bericht über einen Range Rover von uns drin.



Ich freue mich auf Euren Besuch,



Euer Urs mit Team Landypoint